Mathematik für Naturwissenschaftler Musterlösung Blatt 4

Aufgabe 4.1

Für imaginäre Zahlen gelten folgende Darstellungen:

$$z=a+i\cdot b=r\cdot e^{i\cdot \phi}=r\cdot (\cos(\phi)+i\cdot \sin(\phi))$$
 (a) $z=-2$

Es gilt
$$|z| = r$$
. Also $r = 2$.
 $z = 2 \cdot e^{i \cdot \phi} = -2 \Leftrightarrow e^{i \cdot \phi} = -1 = \cos(\phi) + i \cdot \sin(\phi)$

Vergleich von Real- und Imaginärteil liefert:

$$cos(\phi) = -1 \Rightarrow \phi = \pi$$

$$sin(\phi) = 0 \Rightarrow \phi = 0 \text{ oder } \phi = \pi$$

$$\Rightarrow \phi = \pi$$

$$\Rightarrow z = 2 \cdot e^{i \cdot \pi}$$

(b)
$$z = -1 - i$$

$$\begin{split} r &= |z| = \sqrt{a^2 + b^2} = \sqrt{(-1)^2 + (-1)^2} = \sqrt{2} \\ z &= \sqrt{2} \cdot e^{i \cdot \phi} = \sqrt{2} (\cos(\phi) + i \cdot \sin(\phi)) = \sqrt{2} \cdot \cos(\phi) + \sqrt{2} \cdot i \cdot \sin(\phi) = -1 - i \\ \text{Vergleich von Real- und Imaginärteil liefert:} \end{split}$$

$$Re(z) = \sqrt{2} \cdot \cos(\phi) = -1 \Rightarrow \cos(\phi) = \frac{-1}{\sqrt{2}} \Rightarrow \phi = \pm \frac{3}{4} \cdot \pi$$

$$Im(z) = \sqrt{2} \cdot \sin(\phi) = -1 \Rightarrow \sin(\phi) = -\frac{1}{\sqrt{2}} \Rightarrow \phi = -\frac{\pi}{4} \text{ oder } \phi = -\frac{3}{4} \cdot \pi$$

$$\Rightarrow \phi = -\frac{3}{4} \cdot \pi$$

$$z = \sqrt{2} \cdot e^{-i \cdot \frac{3}{4} \cdot \pi}$$

(c)
$$r = 3, \phi = \pi$$

$$Re(z) = r \cdot cos(\pi) = a \Rightarrow a = -3$$

 $Im(z) = r \cdot sin(\pi) = b \Rightarrow b = 0$
 $\Rightarrow z = 3 \cdot e^{i \cdot \pi} = -3$

(d)
$$r = 2, \phi = -\frac{\pi}{2}$$

 $Re(z) = r \cdot cos(-\frac{\pi}{2}) = a \Rightarrow a = 0$
 $Im(z) = r \cdot sin(-\frac{\pi}{2}) = b \Rightarrow b = -2$
 $\Rightarrow z = 2 \cdot e^{i \cdot (-\frac{\pi}{2})} = -2 \cdot i$

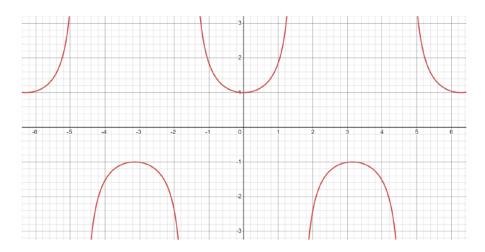
Aufgabe 4.2

a) Siehe Aufgabe 3.3 d)

(d)
$$f(x) = \frac{1}{\cos(x)}$$

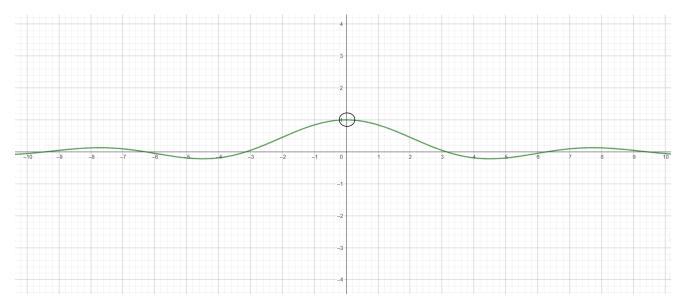
Die cos-Funktion selbst hat \mathbb{R} als Definitionsbereich und als Wertebereich [-1,1]. Da aber cos(x) im Nenner steht, darf dieser nicht null werden. Somit werden für den Definitionsbereich von f(x) alle Werte x ausgeschlossen die zu cos(x) = 0 führen.

$$D(f) = \mathbb{R} \setminus \{ \frac{\pi}{2} + k \cdot \pi, k \in \mathbb{Z} \}, \qquad W(f) = \mathbb{R} \setminus (-1, 1)$$



b)
$$f(x) = \frac{\sin x}{x}$$

Man darf nicht durch 0 dividieren, daher ist $D(f) = \mathbb{R} \setminus \{0\}$

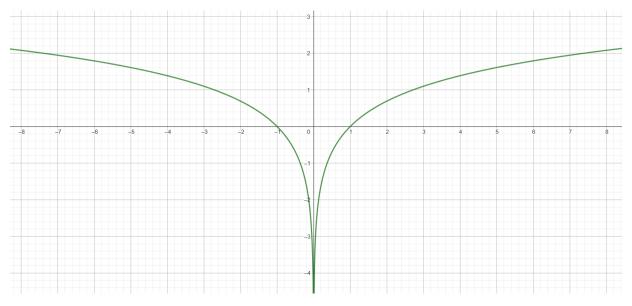


Darstellung mit Kreis verdeutlicht Lücke im Definitionsbereich, da links- und rechtsseitiger Grenzwert übereinstimmen.

c)
$$f(x) = \ln |x|$$

Man kann keinen natürlichen Logarithmus von 0 oder negativen Zahlen (Betragsstriche ermöglichen es) bilden,

daher ist $D(f) = \mathbb{R} \setminus \{0\}$



d)
$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{x}}$$

Man darf keine Wurzel aus negativen Zahlen ziehen und nicht durch 0 dividieren, daher ist $D(f)=\mathbb{R}^+$



Aufgabe 4.3

(a) Im gesamten Definitionsbereich stetig, da $]-\infty,0]$ ausgeschlossen.

(b)
$$f(x) = \begin{cases} x^2 + 1, & \text{falls } x \ge 0 \\ 1 - x, & \text{falls } x < 0 \end{cases} \quad \text{mit } D(f) = \mathbb{R}$$

Die Fälle einzeln sind offensichtlich stetig. Es muss noch der Verknüpfungspunkt(x=0)der beiden Funktionsvorschriften untersucht werden:

für x
$$\geq 0$$
: $\lim_{x_+ \to 0} (x^2 + 1) = 1$
für x < 0 : $\lim_{x_- \to 0} (1 - x) = 1$

Da die linke Seite und rechte Seite des Grenzwertes übereinstimmt, ist die Funktion am Punkt x = 0 stetig und somit über ganz \mathbb{R} .

(c)
$$f(z)=\frac{1}{1+z^2} \qquad \text{mit } D(f)=\mathbb{C}\backslash\{\pm i\}$$
 Da $\{\pm i\}$ nicht im Definitionsbereich liegt, ist f(z) im gesamten Definitionsbereich stetig.

(d)
$$f(z) = \begin{cases} \frac{z^2+1}{z}, & \text{falls } z \neq 0 \\ 0, & \text{falls } z = 0 \end{cases} \quad \text{mit } D(f) = \mathbb{C}$$

Die Fälle einzeln sind stetig. Es muss noch der Verknüpfungspunkt (z = 0) der beiden Funktionsvorschriften verglichen werden:

für z
$$\neq$$
 0:
$$\lim_{z \to 0} (\frac{z^2 + 1}{z}) = \infty$$
 für z = 0:
$$\lim_{z \to 0} 0 = 0$$

Die beiden Werte stimmen nicht überein, somit ist die Funktion am Punkt x=0 unstetig.